

Geschäftsführer Gregor Bucher:

**«Wir sind und bleiben das bekannteste  
Stadt-St.Galler Autohaus»**

Seite 6

Architekt Christian Meng:

**«Der Neubau passt zu den  
hochwertigen Fahrzeugmarken»**

Seite 32



# City-Garage AG

Der Neubau in St.Gallen ist eröffnet



## **Gewerbebau mit System: wirtschaftlich, schnell, energieeffizient**

[www.goldbeck-rhomberg.com](http://www.goldbeck-rhomberg.com)

Bionstrasse 4, 9015 St. Gallen, Tel: 071 314 2626,  
[info@goldbeck-rhomberg.com](mailto:info@goldbeck-rhomberg.com)



# Eindrückliches Firmenzentrum realisiert



Seit rund 60 Jahren ist die City-Garage AG in der Stadt St.Gallen fest verankert. Aus einer Tankstelle am Blumenbergplatz entwickelte sich das Familienunternehmen bald zu einer der bekanntesten Grossgaragen der Ostschweiz.

Heute entwickelt sich die Automobilbranche in rasendem Tempo weiter; Hybrid- und Elektrofahrzeuge stellen neue Anforderungen an die Infrastruktur. Um die grossen Herausforderungen auch in Zukunft als traditioneller Familienbetrieb meistern zu können, entschloss sich der Verwaltungsrat vor etwas mehr als drei Jahren, einen Neubau für die City-Garage AG und das ihr angegliederte Porsche Zentrum St.Gallen unter Beibehaltung des Standortes St.Gallen zu errichten. Ziel war dabei, den Umzug in das neue Firmengebäude bis Sommer 2017 abzuschliessen und unsere meist langjährigen Kunden wie gewohnt mit erstklassigen Fahrzeugen und einwandfreiem Service in hoher Qualität bedienen zu können.

Heute dürfen wir mit Genugtuung feststellen, dass das beigezogene Generalunternehmen und die regionalen Handwerker ein eindruckliches Firmenzentrum realisiert haben, das die Investition in die Zukunft rechtfertigt. Damit wurden die Voraussetzungen dafür

geschaffen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an modernsten Arbeitsplätzen Top-Dienstleistungen erbringen können, welche die zu Recht anspruchsvolle Kundenschaft von einem Autohaus unserer Grösse erwartet. Zudem erweitern wir unser Angebot um die Marken Renault, Alpine und Dacia.

Wir sind überzeugt, dass unser Neubau eine Investition in die Zukunft der Mobilität ist, die uns eine nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens und des Standortes St.Gallen sichert. Denn damit haben wir neue Arbeitsplätze für die Region geschaffen, die auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wertvoll sind. Dies sind wir unseren motivierten Angestellten sowie unseren Kunden schuldig, auf deren Vertrauen wir auch in Zukunft bauen.

Der Verwaltungsrat dankt der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren intensiven Einsatz bei der Verwirklichung des Bauvorhabens. Nicht zuletzt danken wir unseren Kundinnen und Kunden, die mit ihrer Treue zur City-Garage AG dieses Projekt ermöglicht haben.

**Dr. Kurt Johannes Furgler**

Verwaltungsratspräsident City-Garage AG



## Impressum:

## SPECIAL zum Neubau City-Garage AG

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, leader@metrocomm.ch, www.leaderonline.ch | Verleger: Natal Schnetzer | Redaktion: Marcel Baumgartner (Leitung), baumgartner@leaderonline.ch, Stefan Millius, Malolo Kessler | Fotografie: Stéphanie Engeler | Geschäftsleitung: Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | Anzeigenleitung: Martin Schwizer, mschwizer@metrocomm.ch | Marketingservice/Abverwaltung: Fabienne Schnetzer, info@metrocomm.ch | Abopreis: Fr. 60.- für 18 Ausgaben | Erscheinung: Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | Gestaltung: Tammy Kissling, tkissling@metrocomm.ch | Druck: Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach

LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757

# 48 erfolgreiche Jahre im Rückspiegel und eine glänzende Zukunft vor sich.

Porsche Schweiz AG bedankt sich herzlich beim Porsche Zentrum St. Gallen für das sportliche Engagement seit 1969 und wünscht viel Erfolg am neuen Standort.



PORSCHE

# Herzblut, Sachverstand und Verantwortungsbewusstsein



Wer kennt sie nicht, die City-Garage St.Gallen: Sie ist ein Unternehmen mit einer langen Tradition in unserer Stadt und daher für viele St.Gallerinnen und St.Galler ein Begriff. Begonnen hat die Firmengeschichte 1957 mit einer Tankstelle am Blumenbergplatz und der Übernahme einer Direktvertretung für die Marke VW. Während der vergangenen 60 Jahre wurde aus dieser Tankstelle ein Unternehmen mit einem breiten Netz von Garagen und Dienstleistungen für das Automobil in der Ostschweiz.

Als Arbeitgeberin ist die City-Garage in der Stadt verankert und sorgt verantwortungsvoll dafür, dass hier für unsere jungen Menschen Lehrstellen verfügbar sind. Sie ist einer der vielen Familienbetriebe, wie sie für die Schweiz charakteristisch sind: Die Gründerfamilie Furgler ist über all die Jahre im Unternehmen engagiert geblieben. Mit viel Herzblut, Sachverstand und Verantwortungsbewusstsein hat sie die City-Garage zum heutigen Unternehmen geführt und den nun vollzogenen Entwicklungsschritt geplant und umgesetzt.

Die City-Garage investiert mit ihrem Neubau in den Standort St.Gallen: Sie verlässt das markante Garagengebäude an der Zürcher Strasse, um in einem ebenso prominent positionierten Neubau am westlichen Eingang zu unserer Stadt die erfolgreiche Unternehmensgeschichte weiterzuführen. Die Investition bedeutet ein wichtiger Schritt in der Unternehmensentwicklung. Das signalisiert eine klare, in die Zukunft orientierte Strategie.

Gerade in der Autobranche braucht es weitsichtige Unternehmer, die den Mut haben, zukunftsorientierte Investition zu tätigen. Sie tragen damit auch dazu bei, dass ein Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt. Ich bedanke mich für diese Investition in St.Gallen und gratuliere zum gelungenen Neubau. Gemeinsam, Unternehmer zusammen mit der Stadt, können wir erfolgreich sein. Auch in diesem Sinne wünsche ich der City-Garage viel Erfolg für die Zukunft!

**Thomas Scheitlin**  
Stadtpräsident St.Gallen

Anzeige

**Rotmonten** Treuhand AG

Mobilität neu platziert.  
Gratulation zum gelungenen Neubau.

# «Wir sind und bleiben das bekannteste Stadt-St.Galler Autohaus»

Die City-Garage AG ist seit 60 Jahren in der Ostschweiz an verschiedenen Standorten tätig. Die Erfolgsgeschichte begann 1957 mit einer Tankstelle am Blumenbergplatz in St.Gallen und der Übernahme einer Direktvertretung für die Marke VW. Zwei Jahre später wurde im Lerchenfeld eine der modernsten Grossgaragen der Schweiz eröffnet. Wo das Unternehmen heute, sechs Jahrzehnte später, steht, wie wichtig der Neubau für die weitere Entwicklung ist und welchen Einfluss neue Technologien haben, erklärt Geschäftsführer Gregor Bucher im Interview.

Die Automobilbranche verändert sich rasant: Automobilhersteller fusionieren, neue Unternehmen treten auf den Markt, der Online-Vertrieb nimmt zu: Diese hat Auswirkungen auf Vertriebsstrukturen. Nur die fittesten Garagisten werden diesen Wandel überleben. Die City-Garage AG sieht in diesen Änderungen vor allem Chancen. Einen strategisch wichtigen Entscheid hat die Unternehmensführung 2014 getroffen: Man entschloss sich zu einer Investition in die Infrastruktur, was sowohl den Mitarbeitern als auch der Kundenschaft und nicht zuletzt dem Wirtschaftsstandort Stadt und Region St.Gallen zugutekommt. Am 17. Juli dieses Jahres begann am neuen Hauptsitz an der Zürcher Strasse 511 in St.Gallen die Zukunft.

**Gregor Bucher, wieso haben Sie den alten Standort verlassen?**

Wir waren dort «nur» Mieter bzw. in Teilen Baurechtsnehmer bis 2041. Entwicklungsmöglichkeiten am alten Standort waren weder technisch noch wirtschaftlich umsetzbar. Am neuen Standort verfügen wir nun über den Platz, um alle Prozesse, vor allem im Werkstattbetrieb, optimal zu gestalten. Wir wollen für Elektromobilität und Digitalisierung bereit sein, um nur zwei Herausforderungen zu nennen – nach dem Motto: «Gebaut nach unseren Vorstellungen, im Einklang mit unseren Marken und ausgerichtet auf die Bedürfnisse unserer Kunden von heute und morgen.»

**Mitte Juli konnten Sie den Neubau beziehen. Damit fand eine intensive Entwicklungs- und Bauphase ihren Höhepunkt. Wie herausfordernd war das Projekt?**

Es war eine herausfordernde, aber auch spannende Zeit: Man erhält selten im Leben die Gelegenheit, solche Projekte begleiten und realisieren zu dürfen. Hinzu kam: Wir hatten letztlich für die ganze Abwicklung – von der Suche nach geeignetem Bauland über den Kauf bis hin zum Abbruch der alten Liegenschaft und zur Planung und Erstellung des Neubaus – nur wenig Zeit. Das Ganze ging innerhalb von drei Jahren über die Bühne. Hier waren wir auf viele zuverlässige Partner angewiesen.

«Nicht nur für uns gehört die City-Garage AG zur Stadt St.Gallen wie der FCSG.»

**Sie sprechen die Suche nach einem optimalen Platz an. Wurde auch die Variante «Wegzug aus St.Gallen» geprüft?**

Völlig ausgeschlossen. Wir sind und bleiben das bekannteste Stadt-St.Galler Autohaus. Nicht nur für uns gehört die City-Garage AG zur Stadt St.Gallen wie der FCSG. Der neue Sitz ist daher ein absoluter Glücksfall. Neu sind wir an der Zürcher Strasse 511 in der Nähe der Shopping Arena an



.....  
**Geschäftsführer Gregor Bucher:**

«Selbstverständlich gewährleisten wir weiterhin alle Servicearbeiten für unsere Kompetenzmarken VW, Audi, Seat und Skoda.»  
.....



verkehrstechnisch exzellenter Lage. Dazu verholphen hat uns nicht zuletzt die Stadt St. Gallen, die uns zu jeder Zeit unterstützt hat. Sie hat damit einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass wir Arbeitsplätze sichern konnten. Am neuen Standort arbeiten über 70 Mitarbeiter, und wir bilden etwa 15 Lehrlinge pro Jahr aus.

#### **Ein gutes Beispiel also für ein perfektes Zusammenspiel zwischen Wirtschaft und Politik?**

Die Realisierung eines solchen Projektes hängt von gesetzlichen, politischen und bauplanerischen Rahmenbedingungen ab, die für eine erfolgreiche Umsetzung entscheidend sind. In diesem Fall konnten wir auf die professionelle Unterstützung aller städtischen und kantonalen Behörden zählen. Das Zusammenspiel hat sich auch beim Bau gezeigt: Von den bedeutenden Investitionen sind grosse Summen ins lokale Bau- und Baunebengewerbe geflossen. Aber im Kern geht es uns um etwas anderes.

«Gebaut nach unseren Vorstellungen, im Einklang mit unseren Marken und ausgerichtet auf die Bedürfnisse unserer Kunden von heute und morgen.»

#### **Und das wäre?**

Es ist die Verbundenheit mit der Region. Der Familie Furgler ist diese Bindung zur Stadt St. Gallen ein grosses Anliegen. Deshalb kam auch nichts anderes infrage, als dass in St. Gallen gebaut wird. Auch ein Unternehmen hat eine Heimat. Nicht zuletzt auch aufgrund von treuen Mitarbeitern und Stammkunden. Unsere Verbundenheit widerspiegelt sich auch in unserem jahrzehntelangen Engagement in verschiedenen Bereichen wie Kultur, Sport oder örtlichen Vereinen. Oder in der Mitwirkung in Verbänden und Vereinigungen zugunsten des Gemeinwohles.

#### **Kommen wir zurück auf den Neubau: Was verändert sich damit für die Kundinnen und Kunden?**

In erster Linie profitieren sie natürlich von der modernen Infrastruktur, die noch gezielter auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Die Wege sind kürzer, die ganzen Prozessabwicklungen ebenso – was sich auch in unserem Dienstleistungsangebot niederschlägt.

«Multifunktional» lautet hier das entsprechende Schlagwort. Und selbstverständlich können wir nun unsere Marken – Porsche und City-Competence mit VW, Audi, Seat und Skoda sowie neu Alpine, Renault und Dacia – noch besser präsentieren.

#### **Damit sprechen Sie eine wichtige Erweiterung an. Sie sind im Raum St. Gallen neu auch Haupthändler von Renault, Dacia und Alpine.**

Wir sind stolz, diese grossen europäischen Automarken in St. Gallen zu repräsentieren. Sie sind bezüglich e-Mobility, Preis-Leistungs-Verhältnis und Rennsport führend und decken mit ihrem Modellangebot alle Wünsche und Bedürfnisse nach moderner Mobilität vielseitig ab. Das passt perfekt zu unserem bestehenden Spektrum. Gleichzeitig wollen wir unseren Kunden weiterhin einen ausgezeichneten Service für unsere Kompetenzmarken VW, Audi, Seat und Skoda in der Stadt St. Gallen bieten. Als einer der grössten unabhängigen Markenhändler der Schweiz stehen Wunschfahrzeuge nach individueller Konfiguration, ein umfangreiches Neuwagenlager und geprüfte Occasionen in unserem Angebot. Selbstverständlich gewährleisten wir in unseren top-modernen Werkstätten auch weiterhin alle Servicearbeiten für unsere Kompetenzmarken: Wir haben Zugriff auf alle technischen Informationen und werden auch weiterhin mit Originalteilen beliefert. Diese hohe Kompetenz und langjährige Erfahrung von 60 Jahren bündeln wir unter der Marke «City-Competence».

#### **Renault richtet sich aktuell neu aus. Spüren Sie dies?**

Aber natürlich. Einerseits verdeutlicht dies die ganz neue Modellpalette von Renault, die attraktiv und mit einer klaren Markensprache daherkommt. Diese neue Dynamik und die Aufbruchsstimmung spüren wir sehr stark: Der Fokus wird noch mehr auf den Kunden und seine Bedürfnisse und Erwartungen ausgerichtet. Ob im neuen Showroom nach Renault-CI oder beim Empfang: Die Kunden werden rasch erkennen, was gemeint ist. Die Marke weiss, wohin sie will und was es dazu braucht.

#### **Auch Alpine haben Sie angesprochen. Sie vertreiben diese Marke als einer von lediglich fünf Händlern in der Schweiz. Ein Glücksfall?**

Ein Glücksfall vor allem für unsere Kunden (lacht). Die Rennsport-Traditionsmärkte feiert gerade ihr Comeback, und St. Gallen



gehört zu jenen Städten, in denen sie beheimatet wird. Das freut uns natürlich. Alpine ergänzt unsere Marken- und Modellstrategie optimal.

#### **Inwiefern ist die Diversifikation eine Chance für die City-Garage AG?**

Sie ist entscheidend, weil sich auch die Gesellschaft laufend verändert. Entsprechend wollen wir uns mit den erwähnten Marken als vielfältiger Partner in allen Preissegmenten positionieren.

#### **Optisch und flächenmässig nimmt die Marke Porsche einen hohen Stellenwert ein.**

Die Faszination Porsche ist unsere Leidenschaft, die wir mit unseren Kunden teilen. Daher entstand der Betrieb auf der 5000 Quadratmeter grossen Grundstücksfläche auch im Porsche-typischen Architekturdesign. Mit dem Neubau in der Stadt St. Gallen bieten wir unseren Kunden Top-Leistungen und das einmalige Porsche-Markenerlebnis. Herzstück ist ein attraktiver, grosszügiger Showroom mit 1200 Quadratmetern auf zwei Etagen. Wir sind überzeugt, dass Porsche zu den Marken der Zukunft gehört.

Interview: Marcel Baumgartner

Bild: Stéphanie Engeler

# Familienbetrieb mit Tradition

Vor 60 Jahren hat der spätere Bundesrat Kurt Furgler in der St.Galler Innenstadt den Grundstein für die City-Garage AG gelegt. Seither ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen. Die Meilensteine.

**1957**

Kurt Furgler legt mit der Übernahme der Tankstelle am Blumenbergplatz in St.Gallen den Grundstein für die City-Garage AG. Mit der Tankstelle übernimmt die City-Garage die Direktvertretung für die Marke VW für einen Grossteil des Kantons St.Gallen und die Kantone AI und AR.

**1959**

In einem Neubau im Lerchenfeld, an der Zürcher Strasse 162, wird der Hauptbetrieb der City-Garage eröffnet. Zur Grossgarage gehören unter anderem eine Tankstelle,

ein Ausstellungsraum, Büros, Ersatzteillager, ein Café, Werkstätten und eine Waschanlage.

**1963**

Die City-Garage AG eröffnet die Parkgarage im Neumarkt St.Gallen. Sie bietet 500 Parkplätze.

**1967**

Die Krontal-Garage AG mit Neuwagenverkauf, Werkstatt, Tankstelle und Serviceleistungen wird übernommen.



Lerchenfeld, St. Gallen



Wassergasse, St. Gallen



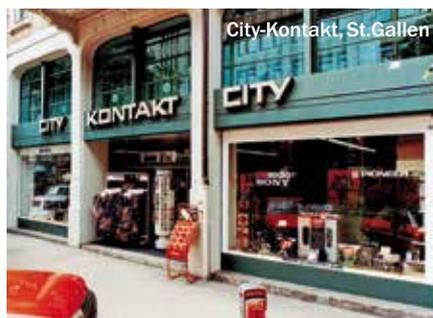
Krontal, St. Gallen



Neumarkt, St. Gallen



Heiligkreuz, St. Gallen



City-Kontakt, St. Gallen



Goldach



Heiden



Rickenbach



Wil

**1969**

Das Unternehmen übernimmt die City-Garagen im St.Galler Heiligkreuz und in Goldach. Auch die Dorf-Garage in Wolfhalden, später in Heiden, gehört neu zur City-Garage AG, ausserdem wird der City-Kontakt-Autoshop eröffnet.

**1972**

Übernahme der City-Garage AG in Wil, Eröffnung einer City-Garage in Rickenbach und Übernahme der Budget-Autovermietung beim Neumarkt, heute Europcar.

**1992**

Das Unternehmen übernimmt im Kaufrecht die sogenannte Knupp-Liegenschaft an der Zürcher Strasse 164 und baut diese exklusiv für VW und VW Nutzfahrzeuge aus.

**1996**

Die neuen Verkaufsräume für VW und VW Nutzfahrzeuge sind fertiggestellt und können bezogen werden.

**1999**

Der City-Kontakt-Autoshop zieht in die Knupp-Liegenschaft. Ebenfalls in diesem Jahr wird die Dorf-Garage AG in Heiden in City-Garage AG umbenannt.

**2001**

Die Krontal-Garage zieht in einen Neubau an der Zürcher Strasse 170.

**2005**

Die Angebotspalette wird durch den Abschluss eines Skoda-Service-Vertrages erweitert.

**2007**

Die City-Garage übernimmt die Europcar-Station beim Flughafen Altenrhein.

**2009**

Das Porsche Zentrum zügelt vom Heiligkreuz in einen Neubau an der Zürcher Strasse 160.

**2015**

Die Filiale Rickenbach wird an den Vermieter zurückgegeben.

**2016**

Die Filiale Goldach wird umgebaut und erhält als weitere Marke Hyundai. Sie wird damit zum offiziellen Hyundai-Verkaufs- und -Servicestützpunkt.

**2017**

Die Filiale Wil wird verkauft.

**2017**

Der Hauptsitz zügelt in den Neubau an der Zürcher Strasse 511 in St.Gallen. Am 17. Juli wird der Betrieb eröffnet.

Die City-Garage AG mit ihren Standorten in St.Gallen, Heiden und Goldach beschäftigt rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und steht für sämtliche Dienstleistungen rund um das Auto.

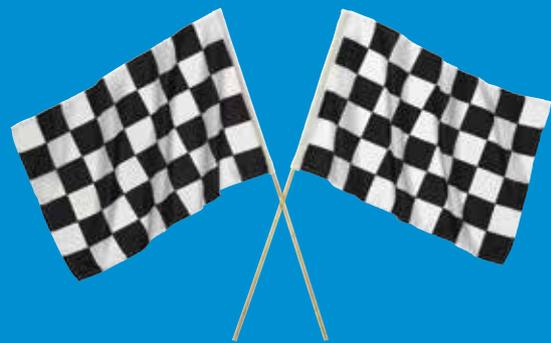
**STARKE MARKEN – STARKE PARTNER**

***DUDLER***  
**BETON**  
*Concrete4you*

**Wir danken der City-Garage für den Auftrag.**

**OSTSCHWEIZ DRUCK**

Hofstetstrasse 14 • 9300 Wittenbach • ostschweizdruck.ch



**Der schnellste Weg  
zum Ziel.**

# «Wo Porsche draufsteht, muss auch Porsche drin sein»

Kaum eine Automarke löst so viele Emotionen aus wie Porsche – und das seit Jahrzehnten. Stephan Altrichter, CEO von Porsche Schweiz, im Gespräch über die Entstehung und Entwicklung der Marke, die Rolle von Porsche rund um Innovationen im Automobilbau und die Frage, ob es den typischen Porsche-Fahrer eigentlich gibt.

## Stephan Altrichter, wofür steht die Marke Porsche – historisch und heute?

Porsche ist einzigartig in der Welt des Automobilbaus. Es steht für ein Unternehmen mit starken Idealen und für sportliche, technologisch und qualitativ hochwertige Premiumfahrzeuge, die Massstäbe in Sportlichkeit

und Design setzen. Bereits seit Unternehmensgründung vereinen unsere Produkte scheinbare Gegensätze wie Tradition und Innovation oder Alltagstauglichkeit und Sportlichkeit. Unser Modellangebot hat sich seitdem natürlich erweitert, aber der Anspruch ist gleich geblieben: Ein Porsche stellt immer

Stephan Altrichter,  
CEO Porsche Schweiz.



## wärmenetz GSG



Das wärmenetz GSG hat einen Meilenstein erreicht – die City-Garage AG wird mit umweltfreundlich produzierter Wärme und Kälte versorgt. Und dies mit Konzept und Weitblick, gemeinsam durch die regionalen Energieversorger.

**Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und danken für die erfolgreiche Zusammenarbeit.**



ST.GALLISCH-APPENZELISCHE  
KRAFTWERKE AG



GAISERWALD



Weitere Informationen über das energie- und wärmenetz GSG finden Sie unter [www.energienetz-gsg.ch](http://www.energienetz-gsg.ch)



**WIR SIND DA,  
WO DIE REIFEN QUALMEN.**



**NAH. NÄHER. WÜRTH!**

[www.wuerth-ag.ch](http://www.wuerth-ag.ch)

**FEHR**  
**BRAUNWALDER**  
BEFESTIGUNG + WERKZEUGE



**Elektrowerkzeuge**



**Befestigung**



**Werkzeuge**



**Farben+Lacke**

**Fehr Braunwalder AG**  
Zürcherstrasse 501  
CH-9015 St. Gallen  
[www.fehrbraunwalder.ch](http://www.fehrbraunwalder.ch)

das sportlichste Fahrzeug im Segment dar. So wollen wir weiterhin die Zukunft des Sportwagens gestalten und unser Ziel ist, die erfolgreichste Marke für exklusive und sportliche Mobilität zu sein.

**Wer fährt Porsche, damals und heute? Lässt sich der typische Porschefahrer charakterisieren?**

«Race on Sunday, drive on Monday» lautete das Motto vieler Porsche-356-Fahrer in den 1950er Jahren. Am Wochenende ein Siegertyp auf der Rennstrecke und danach wieder ein zuverlässiges Alltagsfahrzeug. Und das gilt auch heute. Viele unserer Kunden nutzen zum Beispiel ihren GT3 am Wochenende auf einer Rennstrecke, beispielsweise im Porsche Sports Cup Suisse. Unsere Kunden kommen aus den unterschiedlichsten Berufen, und den

«Digitalisierung und autonomes Fahren sind wichtige Zukunftsthemen für uns.»

«typischen» Kunden gibt es nicht. Aber sie legen schon viel Wert auf Performance, Qualität und Design. Dieser Anspruch ist über die Jahre unverändert geblieben. Schliesslich trägt auch der 911er noch die Gene des Ur-911er aus den 1960er Jahren. Der Erfolg unserer weiteren Baureihen zeigt ebenfalls, dass sich die Ansprüche und Bedürfnisse teilweise verändert haben. Daher ist es wichtig, dass wir den Kundenwünschen, beispielweise in Bezug auf Elektromobilität, Digitalisierung und Konnektivität, nachkommen, aber trotzdem unseren Grundfesten treu bleiben: Wo Porsche draufsteht, muss auch Porsche drin sein.

**Wo steht Porsche in Bezug auf Zukunftsthemen rund um die Automobilentwicklung, wo setzt die Marke Ausrufezeichen bezüglich Innovationen?**

Porsche war der erste Hersteller im Premiumsegment, der Hybridsysteme in drei Modellen eingesetzt hat. Als neuestes Hybridmodell haben wir im März den Panamera Turbo S E-Hybrid vorgestellt, mit einer Systemleistung von 680PS (500kW). Er erreicht 100km/h in 3,4 Sekunden. Seine Boost-Strategie wurde vom Supersportwagen 918 Spyder übernommen, der bereits 2013 ein Ausrufezeichen für Porsche E-Performance gesetzt hat. Die Elektromobilität ist von hoher Bedeutung für Porsche, was wir mit der Positionierung eines Plug-in-Hybriden als Topmodell der Baureihe unterstreichen, aber auch die Bereiche Digitalisierung und autonomes Fahren sind wichtige Zukunftsthemen für uns, bei denen wir mit Innovationen wir Porsche InnoDrive überzeugen können.

**Was steckt hinter dem «Prinzip Porsche», das Sie bewerben?**

Wir nennen das «Intelligent Performance» und meinen damit das Prinzip, aus allen Möglichkeiten durch intelligente Art Leistung in Geschwindigkeit und Erfolge umzusetzen. So nutzen wir das Engagement im Motorsport vor allem für die Forschung und Entwicklung zukunftssträchtiger Technologien für die Serienfahrzeuge, also für unsere Kunden. Ferry Porsche sagte einst den legendären Satz: «Am Anfang schaute ich mich um, konnte aber den Wagen, von dem ich träumte, nicht finden: einen kleinen, leichten Sportwagen, der die Energie effizient nutzt. Also beschloss ich, ihn mir selbst zu bauen.» Dieser Satz treibt uns bis heute an.

**Was steht in näherer Zukunft an bezüglich Modellpalette?**

Noch dieses Jahr im Oktober wird der Panamera Sport Turismo, eine neue Karosserievariante des Panamera, seine Markteinführung in der Schweiz feiern. In zwei Jahren wird die Serienproduktion des rein elektrisch angetriebenen Porsche Mission E starten. Dank 800-Volt-Technologie wird die Ladezeit sehr kurz sein, etwa 15 Minuten für eine Reichweite von 400 km. Der Mission E wird ohne Leistungsverlust wiederholt beschleunigen und bremsen können, und das bei einer Reichweite von mehr als 500 km im NEFZ.

«Wir wollen die erfolgreichste Marke für exklusive und sportliche Mobilität sein.»

**Welche Bedeutung hat der Standort St.Gallen für Porsche?**

Das Porsche Zentrum St.Gallen und der Neubau sind Teil der langfristig angelegten Strategie, die der wachsenden Porsche-Modellpalette und der erweiterten Kundenbasis von Porsche in der Schweiz Rechnung trägt. Das hochmoderne und exklusive Porsche Zentrum liegt an einer strategisch wichtigen Position direkt an der Autobahn, entspricht zu 100 Prozent den CI-Richtlinien und bietet den Porsche-Kunden ein noch leistungsfähigeres Serviceangebot in der Region. Der State-of-the-Art-Neubau unterstreicht den Nachhaltigkeitsanspruch unserer Strategie. Besonderer Dank gilt der Besitzerfamilie Furgler und dem Geschäftsführer Gregor Bucher für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die hervorragende Partnerschaft und Zusammenarbeit.

Anzeige

**spannverbund**  
bausysteme gmbh

**Stützwerk by  
spannverbund.ch**

spannverbund bausysteme  
gmbH  
Feldstrasse 66  
CH-8180 Bülach  
Tel. +41 44 862 52 00  
Fax +41 44 862 52 05  
info@spannverbund.ch



**Analogie Regenwald: Produkte von spannverbund überzeugen mit den Stützqualitäten schön, stark und regenhaft. Alles unter einem Dach mit Geilinger Stützen und Europilz.**

# «Die City-Garage und wir teilen dieselben Werte»

Die City-Garage St.Gallen ist neuer Fachhändler von Renault. Olivier Wittmann, Generaldirektor der Renault Suisse SA und der Renault Österreich GmbH, im Gespräch über seine Marke, was sie auszeichnet und wie die Zukunftsaussichten aussehen.



**Olivier Wittmann, wie charakterisieren Sie die Marke Renault, wofür steht sie und was vermittelt sie?**

Renault ist eine Marke, die Autos als Leidenschaft pur betrachtet: Unsere Leidenschaft besteht darin, unsere Kunden in ihrem Leben mit unseren Produkten und Dienstleistungen zu unterstützen, getreu unserem Markenmotto «Renault, Passion for Life». Wir bieten

.....  
«Autonomes Fahren und vernetzte Autos gehören definitiv zur mobilen Zukunft.»  
.....

sinnliche, warme Formen innen und aussen, sogenanntes «French Design», sowie innovative Konzepte und Ausstattungen, die sich vom Status quo abheben. Unsere Autos bieten dadurch ein Erlebnis, das unseren Kunden das Leben leichter macht, sodass sie es unbeschwert genießen können. Damit haben wir alles, was es braucht, um Renault aus der Menge herausragen zu lassen. Um unseren Kunden ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern, müssen wir natürlich auch jeden Tag Zuverlässigkeit, Qualität sowie einen Top-Service bieten.

**Und für wen ist Renault die richtige Marke?**

Renault steht für Fahrzeuge, mit denen jeder seinen ureigenen Lebensstil zum Ausdruck bringen kann. Ein Renault bietet eine

Olivier Wittmann, Generaldirektor der Renault Suisse SA und der Renault Österreich GmbH: «Man kann die Bedeutung des Händlernetzes nicht genug unterstreichen.»

einzigartige Kombination von Fahrspass, Sicherheit und Lebensqualität an Bord. Jung und Alt, alleinstehend oder mit Familie – jeder findet in unserer Modellpalette ein Auto zum Leben, das seinen momentanen Bedürfnissen entspricht.

**Wie hat sich die Marke aus Ihrer Sicht in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt, auch in der Wahrnehmung von aussen?**

Als mutigem und visionärem Automobilhersteller ist es Renault stets gelungen, die Bedürfnisse seiner Kunden zu erkennen und der Entwicklung von Wertvorstellungen und Lebensweisen vorzugreifen. In 118 Jahren Automobilgeschichte konnte Renault so Ikonen im Automobilbau entwickeln, mit denen der französische Autobauer immer wieder Standards setzte, vom Renault 4 über den Renault 16 bis zu Twingo und Espace. Heute ist Renault ein modernes Unternehmen, für das die Innovation im Dienste der Menschen ein zentrales Anliegen ist. Durch sein Engagement mit einem neuen Team in der Formel 1 und in der Formel E zeigt Renault, wie Motorsport zu Innovationen bei Serienfahrzeugen führt.

**Welche Rolle spielt bei dieser Entwicklung die Geschichte von Renault?**

Renault ist eine der ältesten Automobilmarken in der Schweiz und feiert dieses Jahr 90 Jahre Präsenz in der Schweiz. In dieser Zeit sind mit Renault – und in den letzten elf Jahren auch mit Dacia – eine Kultur und Werte gewachsen, sind Beziehungen mit Partnern und Kunden entstanden, die für uns ein unschätzbbares Kapital darstellen. So konnten wir profunde Kenntnisse des hiesigen Marktes und der Erwartungen unserer Kunden erwerben. Neun Jahrzehnte Renault in der

Schweiz stehen für weit mehr als fünfhundert neu ins Land eingeführte Modelle, für mehr als eine Million verkaufte Neufahrzeuge. Unsere Voraussetzungen, um darauf weiter aufzubauen, sind also perfekt. Mit Renault bieten wir heute die jüngste Modellpalette Europas an, die wir in diesem Jahr mit der Einführung des neuen Koleos, des neuen Captur und des neuen Pick-ups Alaskan weiter anreichern. Bei Dacia blicken wir auf ein absolutes Rekordjahr zurück. Trotzdem haben wir die Modelle rundum erneuert und peilen die nächste Höchstmarke an.

**Wo steht Renault bezüglich Hybrid- beziehungsweise Elektroantrieb?**

Als Pionier der Elektromobilität bietet Renault als erster Fahrzeughersteller eine komplette Modellpalette von Fahrzeugen, die den Anspruch von Zero Emission zu 100% erfüllen

«Neun Jahrzehnte Renault in der Schweiz stehen für über fünfhundert Modelle, für über eine Million verkaufte Neufahrzeuge.»

– erschwingliche und praxisperechte Lösungen, um die drängenden Umweltherausforderungen zu meistern. Die Renault-Gruppe verfügt über ein breiteres E-Fahrzeugangebot als jeder andere Volumenhersteller: Neben dem Fünftürer ZOE zählen zur Modellpalette der Kompakttransporter Kangoo Z.E., das leichte Nutzfahrzeug Master Z.E. und der speziell für den Cityverkehr entwickelte Zweisitzer Twizy. Dank dieser Modellpalette führt Renault heute in Europa den Markt

an und ist mit seinem Allianzpartner Nissan weltweit die Nummer 1 der Elektromobilität. Nach und nach werden Hybrid-Technologien hinzukommen. Den Anfang machte 2017 der neue Renault Scenic mit seinem «Hybrid-Assist»-System von Energierückgewinnung und Unterstützung des Verbrennungsmotors mit Strom zur Senkung des Verbrauchs und somit der Emissionen.

**Und wo steht Renault in Bezug auf Zukunftsvisionen wie selbstfahrende Autos?**

Autonomes Fahren und vernetzte Autos gehören definitiv zur mobilen Zukunft. Im Rahmen der Renault-Nissan-Allianz setzt Renault verstärkt auf Technologien für automatisiertes und vernetztes Fahren und wird bis 2020 die hierfür nötigen Systeme zum erschwinglichen Preis in massenmarkttaugliche Grossserienfahrzeuge integrieren. Modelle mit autonomen Fahrmodi werden es dank neuer Services ermöglichen, vom Fahrzeug aus zu arbeiten, Unterhaltungsprogramme zu nutzen oder mit sozialen Netzwerken in Verbindung zu treten. Um diese neuen Technologien zu realisieren, geht die Allianz Partnerschaften mit namhaften Unternehmen wie Microsoft oder mit Start-ups ein.

**Zum Schluss: Was passt besonders gut an der Kombination City-Garage und Renault?**

Man kann die Bedeutung des Händlernetzes nicht genug unterstreichen – in der Beziehung zum Kunden und in der Verbreitung der Werte für Marke, Produkte und Dienstleistungen der Gruppe sowie auch seine wichtige Funktion bezüglich Kundenzufriedenheit und -treue. Wir wollen wie eingangs gesagt unsere Kunden täglich mit Zuverlässigkeit, Qualität und Service erfreuen. Diese Werte teilen wir mit der City-Garage.

Anzeige

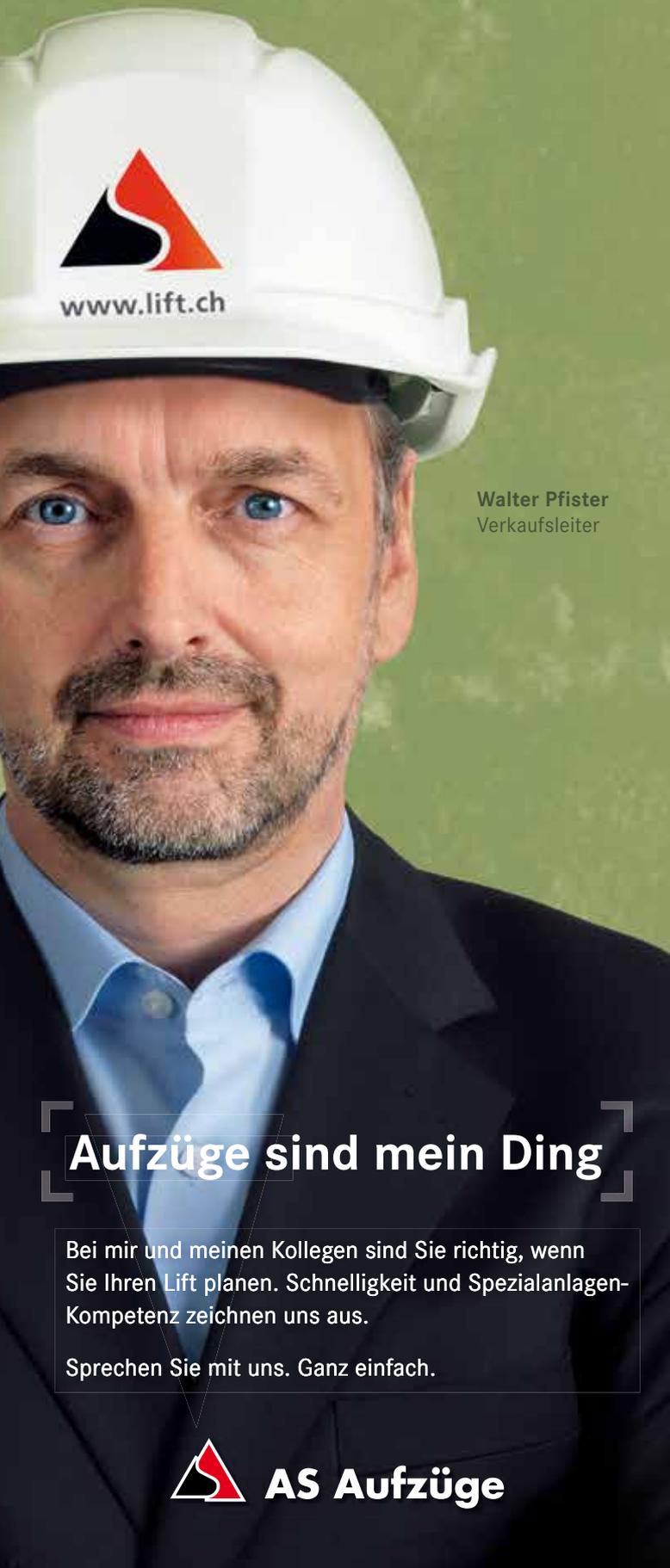


WIR GRATULIEREN  
DER CITY-GARAGE ZU DIESEM  
ZUKUNFTSORIENTIERTEN NEUBAU



Schuppisstrasse 7 • 9016 St. Gallen • www.witzig.ch

# EINFACH NÄHER



Walter Pfister  
Verkaufsleiter

## Aufzüge sind mein Ding

Bei mir und meinen Kollegen sind Sie richtig, wenn Sie Ihren Lift planen. Schnelligkeit und Spezialanlagen-Kompetenz zeichnen uns aus.

Sprechen Sie mit uns. Ganz einfach.

 **AS Aufzüge**

**SEIT**  
OFFIZIELLER GARANTIEPARTNER  
**2013**

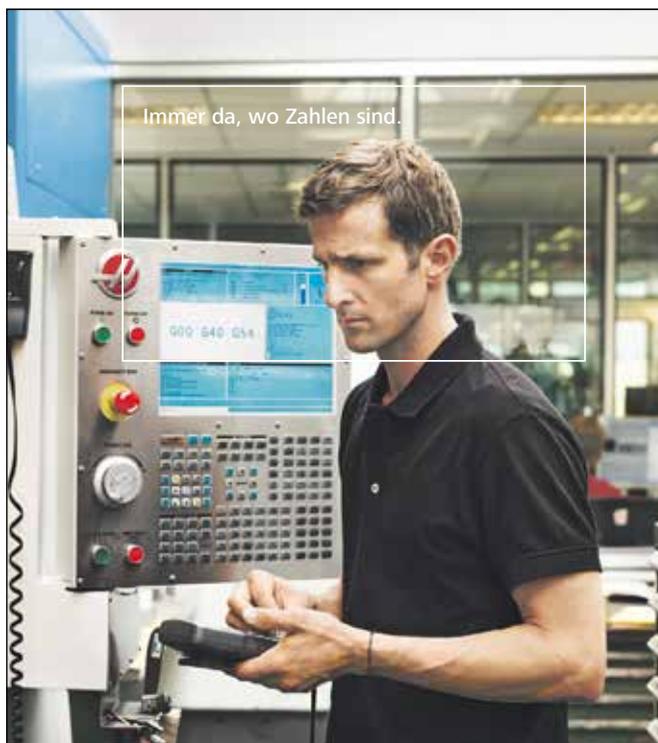


## QUALITY 1

Seit 15 Jahren überzeugt die Quality1 AG durch Ihre Produkte und Services - nicht umsonst ist sie seit 2013 der offizielle Garantiepartner der City-Gruppe.

Weitere Informationen unter [www.quality1.ch](http://www.quality1.ch)

Quality1 AG | Bannholzstrasse 12 | CH-8808 Bubikon  
Tel.: 41 (0)55 254 30 00 | [info@quality1.ch](mailto:info@quality1.ch) | [www.quality1.ch](http://www.quality1.ch)



**Reden Sie mit uns über Ihr KMU.**

**Raiffeisenbank St.Gallen**  
Vadianstrasse 17, 9001 St.Gallen  
[www.raiffeisen.ch/stgallen](http://www.raiffeisen.ch/stgallen)  
[rbstgallen@raiffeisen.ch](mailto:rbstgallen@raiffeisen.ch)

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei

# Die Traditionsmarke Alpine feiert ein Comeback

Ab Ende Jahr wird die neue Alpine A110 auch in der City-Garage verkauft, die damit eine von wenigen Verkaufsstellen in der Schweiz ist. Regis Fricotté, Alpine-Direktor International und Europa, über die Faszination am legendären Gefährt, die Verbindung zum Rennsport und den typischen Alpine-Fahrer.

## Regis Fricotté, können Sie uns die Marke Alpine vorstellen?

Alpine wurde 1955 von einer kleinen Gruppe von Autoliebhabern in Dieppe gegründet, allen voran von Jean Rédélé, einem jungen Unternehmer und Renault-Händler. Rédélé

war begeistert von Autos, vor allem von solchen, die Fahrspass versprachen. Agilität und Leichtigkeit waren die Schlüsselkomponenten seiner in den 1960er Jahren kreierten Sportwagen, mit denen es Freude machte, auf schmalen Strassen in den Alpen

Regis Fricotté, Alpine-Direktor International und Europa.



wir gratulieren herzlich zum  
60-jahr-jubiläum und zum tollen neubau.

# MORANT

Strassenbau + BauTechnik

- Vorplätze und Strassen
- Belagseinbau
- Pflästerungen
- Kanalisationen
- Werkleitungen
- Betonsanierungen
- Graffitischutz

9000 St. Gallen | [morant.ch](http://morant.ch)

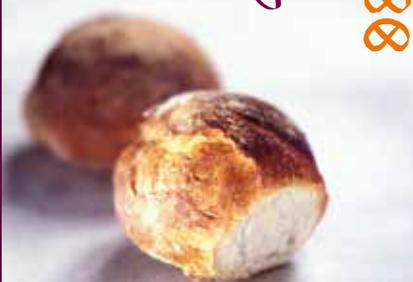


Schwyter



Der knusprige Unterschied

Seit 1903 Teil der Stadt



BÄCKEREI SCHWYTER | ST. GALLEN



[www.schwyter.com](http://www.schwyter.com)





Leicht und kräftig zugleich:  
Die neue Alpine A110.

unterwegs zu sein. Der bekannteste Wagen ist die Alpine A110 Berlinette, die 1973 die erste World Rally Championship gewann. Nach 22 Jahren Abwesenheit kehrt Alpine nun auf den Markt zurück – wieder mit dem Ehrgeiz, agile Autos herzustellen, die Fahrspass garantieren. Gegen Jahresende werden wir die neue Alpine 110 auf den Markt bringen.

**Viele kennen Alpine aus dem Rennsport. Demnach wurden aber zuerst Strassenwagen entwickelt?**

Genau: Rédélé hatte eine Leidenschaft für den Rennsport, hat aber mit Strassenwagen begonnen. Alpine hat sich erst später in Rally- und Rennsport engagiert. Was seit der Gründung von Alpine existiert, ist eine Verbindung zwischen Renn- und Strassenwagen; Racing gehört zur Alpine-DNA. Genauso, wie Spass hinter dem Steuerrad zu haben – ob

auf schmalen Bergstrassen oder bloss auf der Fahrt ins Büro.

**Das Comeback von Alpine ist in aller Munde. Wie kam die Idee zum Relaunch auf?**

Renault-Mitarbeitende hatten die Idee eines Alpine-Relaunch schon lange im Hinterkopf. 2012 haben wir uns entschlossen, mit der

.....  
«Racing gehört zur Alpine-DNA.»  
.....

Entwicklung des Autos vorwärts zu machen. Das Feedback, das wir seither erhalten, zeigt uns, dass dieser Schritt richtig war. Die A110 vereint das Beste, was Alpine zu bieten hat. Auf der diesjährigen Genfer Automobilausstellung präsentierten wir dann die neue

A110 Première Edition, eine limitierte Startausgabe von 1955 Fahrzeugen. Sie war in bloss einer Woche reserviert.

**Gibt es den typischen Alpine-Fahrer?**

Wir haben ein Auto geschaffen für alle, die das Fahren lieben. Die neue Alpine A110 ist ein einzigartiges Fahrzeug in allen Bereichen. So wollten wir nicht nur ein aussergewöhnliches Design schaffen, der Wagen zeichnet sich auch durch Kompaktheit, Leichtigkeit und Agilität, durch geringes Gewicht und grosse Kraft aus.

**Was macht Alpine sonst noch einzigartig?**

Die Geschichte hinter der neuen Alpine A110 und die unendliche Arbeit, die in dieses Fahrzeug gesteckt wurde. Entstanden ist ein Auto, das Spass macht – in jeder Geschwindigkeit, in jedem Gang. Ein Auto, mit dem der Fahrer eins sein kann.

Anzeige

**H O F M A N N**  
**M A L E R E I** 

Garagentore und Haustüren



Garagen- und Hoftor-Antriebe



Industrietorsysteme



Verladetechnik



## Tore und Türen von Europas Nr. 1

[www.hoermann.ch](http://www.hoermann.ch)  
0848 463 762

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



Unter Profis



## Sicher ist SICHER

Individuelle Planung, effiziente Realisation und kompetenter Service: Unsere erfahrenen Projektteams entwerfen Sicherheitslösungen, die ganz auf Sie zugeschnitten sind.

Bei KOCH sind Sie unter Profis.

KOCH Group AG

[www.koch.ch](http://www.koch.ch)

# VW, Audi, Seat und Skoda weiterhin im Portfolio

**Seit 1957 führt die City-Garage AG die Marken Volkswagen, Audi, Seat und Skoda. Diese werden neu unter dem Label «City-Competence» geführt. City-Competence bündelt alle Kauf-, Leasing- und Dienstleistungs-Angebote sowie die bewährten Service- und Reparatur-Dienstleistungen der City-Garage für die genannten Automarken.**

Sechs Jahrzehnte Erfahrung mit VW, Audi, Seat und Skoda konzentrieren sich seit Juli 2016 unter der Dachmarke City-Competence. Dazu Geschäftsführer Gregor Bucher: «Wir verfügen über das technische Know-how, haben das richtige Spezialwerkzeug und die passenden Testgeräte. Unsere Mitarbeiter sind auf diesen Marken geschult und werden laufend weiter geschult. Die Hersteller geben uns Zugang zu allen technischen Informationen und beliefern uns mit VW-, Audi-, Seat- und Skoda-Originalersatzteilen.» Damit können die City-Garage-Kundinnen und -Kunden sicher sein, dass ihre Fahrzeuge gemäss Herstellervorschriften gewartet und repariert werden.

Alle Dienstleistungen werden vor Ort durchgeführt – auch von älteren Modellen der genannten Marken. «Wir sind selbstverständlich wie bis anhin in Lage, alle Services und Reparaturen für unsere VW-, Audi-, Seat- und Skoda-Kunden in St.Gallen durchzuführen.

Dank des neuen Standorts sind wir sogar noch rascher und einfacher erreichbar», so Gregor Bucher. Um genau zu sein: Zwei Minuten von der Autobahnausfahrt St.Gallen-Winkeln. «Auch Kundennähe ist für das Vertrauen unserer langjährigen Kunden unentbehrlich. Darauf gründet der Erfolg unserer 60-jährigen Präsenz in der Stadt. Denn die St.Gallerinnen und St.Galler können Sie

nicht mit einer Hotline aus 100 oder 1000 Kilometern Entfernung abspesen. Hier gehen wir keine Kompromisse ein – ebenso wenig wie bei unseren Kauf-, Service- und Reparaturangeboten.»

Für eine speditive Erfüllung der Kundenbedürfnisse entscheidend sind auch eine breite Palette an Neuwagen und Occasionen sowie ein umfassendes Ersatzteillager. Beides kann die City-Garage bieten. Und sollte das Wunschfahrzeug nicht vorrätig sein, kann es in jeder gewünschten Konfiguration über die City-Garage bestellt werden – zu äusserst vorteilhaften Konditionen.

Attraktive Finanzierungsangebote für Neu- und Gebrauchtwagen runden das City-Competence-Gesamtangebot ab.



## Vorsprung durch Erfahrung.

**Seit über 60 Jahre hegt und pflegt die City-Garage Marken wie Audi, VW, Skoda und Seat mit Leidenschaft und Liebe zum Detail. Von diesem Wissensvorsprung können Sie auch an unserem neuen Standort profitieren. Umso mehr, weil er für die Bedürfnisse der Zukunft gebaut wurde. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns an der Zürcher Strasse 511. Wir freuen uns auf Sie.**



[www.city-garage.ch](http://www.city-garage.ch)



VOLKSWAGEN AUDI SEAT SKODA

zu vermieten

1'400 m<sup>2</sup> Büro- und Gewerbefläche



**HUGO STEINER AG**  
IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN

weitere Auskünfte und Angaben: T +41 71 243 21 31 | [www.hugosteiner.ch](http://www.hugosteiner.ch)



Dank eastphone nützen wir nun endlich modernste Technologien. Das hat auch unsere interne Kommunikation nachhaltig verbessert.

Kommunikation und IT sind Faktoren, die den Erfolg eines Unternehmens immer stärker beeinflussen. Wir bieten unseren Kunden die optimalen Lösungen mit modernen und zukunftssicheren Systemen. Dadurch können sie sich ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und ihre Ressourcen noch besser nutzen.

**Wir schaffen Verbindungen.**

Telefonie - Voip • Unified Communications • IT-Lösungen • Standortvernetzung  
Gübsenstrasse 85 • 9015 St. Gallen • Telefon +41 71 388 68 68 • [info@eastphone.ch](mailto:info@eastphone.ch)

**eastphone.ch**

**eastphone**

# Porsche: Sport und Alltag

**Schon als Kind ist er mit der Marke Porsche in Berührung gekommen – wenn er jeweils Autoquartett gespielt hatte. Und als Jugendlicher war es sein Traum, dereinst einen Porsche zu fahren. Heute ist Daniel Grubenmann, Jahrgang 1973, beim Porsche Zentrum St.Gallen verantwortlich für die Marke Porsche.**

Daniel Grubenmann,  
Markenverantwortlicher  
Porsche im neuen Showroom.

Grubenmann arbeitet seit 2014 hier: «Mir gefällt das Umfeld, der ganze Betrieb – ich fühle mich sehr wohl», sagt er. «Man spürt die Leidenschaft jedes einzelnen Mitarbeiters.» Daniel Grubenmanns Leidenschaft für Porsche ist ebenfalls ungebrochen: «Ich verstehe sehr gut, dass man von einer

Porsche-DNA spricht. Die Linienführung im Design wird bei jedem Modell durchgezogen. Ein Porsche ist nicht einfach ein Auto – es ist ein Porsche.» Die Marke kombiniere überdies Sportlichkeit und Alltagstauglichkeit wie kein anderes Auto.

Der neue Showroom biete vor allem eins: viel Platz. «Darüber freue ich mich besonders. So haben wir die Möglichkeit, die ganze Modellpalette sowie spezielle Occasionen und Classic Cars auszustellen.» Auch die Kundschaft profitiere davon: «Der neue Showroom garantiert ein ganz spezielles Kundenerlebnis. Und wir haben hier Zeit und Ruhe, unseren Kunden ihr neues Auto zu präsentieren.»



**Immer nah. Immer da.**



Wir gratulieren City Garage AG zum 60-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

**OSTERWALDER**  
www.osterwalder.ch



# Zum 60. Geburtstag ein neues Zuhause: Wir gratulieren zum Jubiläum und zum Neubau!

**Generalagentur St. Gallen**

Gian Bazzi

St. Leonhard-Strasse 32

9001 St. Gallen

T 071 228 42 42

Schaden T 071 228 42 43

stgallen@mobiliar.ch

[mobiliar.ch/stgallen](http://mobiliar.ch/stgallen)

**die Mobiliar**

000165

# petralli.ch

HAUSWARTDIENSTE –  
ENGAGIERT UND NACHHALTIG



Domenico Di Iorio,  
Markenverantwortlicher  
Renault, in seinem  
neuen Showroom.

## Renault: Sprung nach vorne

**Domenico Di Iorio gehört zu den langjährigen Mitarbeitern der City-Garage. Seit über 20 Jahren ist er für das Unternehmen tätig, genauer: seit 1992. Begonnen hat er mit der KV-Lehre. «Seit dem Jahr 2000 arbeite ich nun als Verkäufer an der Front», sagt Di Iorio.**

Am neuen Standort ist er für die Marke Renault verantwortlich. «Bereits die Lage des Neubaus und der Neubau selbst sind sensationell», sagt er. «Besonders freue ich mich darüber, dass der Renault-Showroom gross und modern ist – richtig up to date.»

Hier könnten Kunden optimal beraten werden.

Domenico Di Iorio (Jahrgang 1976) hat in seiner Karriere bereits verschiedenste Marken betreut. «Die Marke Renault hat einen riesigen Sprung nach vorne gemacht», sagt er. Renault sei eine Marke mit langer Geschichte: «Dass sie ihren Ursprung im Rennsport hat, fasziniert mich.» Ausserdem sei beeindruckend, dass Renault im Bereich der Elektromobilität weltweit zu den führenden Marken gehört. «Die neuen Modelle Talisman, Mégane und Koleos muss man gefahren haben. Man wird überrascht sein.»



## Herzliche Gratulation zum gelungenen Bauwerk



### SLONGO AG

Hoch-, Tief- und Strassenbau  
Jägerstrasse 15 | 9201 Gossau  
T 071 380 09 10 | F 071 380 09 15  
[www.slongoag.ch](http://www.slongoag.ch)

## «Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»



### Versicherungs- und Vorsorgeberatung der AXA /

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner  
in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

**Wir beraten Sie gerne.**

#### Generalagentur Philipp Sommer /

Telefon 071 221 20 20, [st.gallen@axa-winterthur.ch](mailto:st.gallen@axa-winterthur.ch)

#### Generalagentur Vorsorge & Vermögen

#### Mirko Manser /

Telefon 071 221 20 00, [st.gallen.vorsorge@axa-winterthur.ch](mailto:st.gallen.vorsorge@axa-winterthur.ch)

Teufenerstrasse 20, 9001 St. Gallen



Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

# City-Competence: Vorsprung durch Tradition

**Seit über 60 Jahren hegt und pflegt die City-Garage Marken wie Audi, VW, Seat und Skoda mit Leidenschaft und Liebe zum Detail. Von diesem Wissensvorsprung können Kunden auch am neuen Standort profitieren: Für die Marken ist Roger Rosenthal in der City-Garage verantwortlich.**

Rosenthal freut sich über den modernen und kundenfreundlichen Auftritt der City-Garage in St.Gallen. «Für uns war es wichtig, dass der neue Standort von Weitem sichtbar und gut erreichbar ist und zudem selbstverständlich in der Stadt bleibt.» Allerdings beginne der Autokauf heute für viele Kunden im Internet. «Die Fahrzeuge werden zuerst dort angeschaut. Das heisst, unsere

Homepage ist bereits ein Showroom», sagt Rosenthal, Jahrgang 1972. Die nötige fachkundige Beratung bekomme der Kunde dann aber erst vor Ort.

«Seine» Marken, zusammengefasst unter dem Namen City-Competence, hätten alle eines gemein: Sie sind traditionell und haben eine lange Geschichte wie die

City-Garage. Der Markenverantwortliche kennt diese Marken seit frühester Kindheit: Sein Grossvater und sein Vater haben im südafrikanischen Johannesburg eine Autogarage geführt, dort hat Roger Rosenthal eine Lehre zum Automechaniker gemacht. Seit 2002 ist er in der Schweiz für die City-Garage AG tätig.

Roger Rosenthal,  
Markenverantwortlicher  
City-Competence,  
in der Auslieferungszone.



# Beste Voraussetzungen

**Industriebauspezialist Goldbeck Rhomberg realisierte eine der fortschrittlichsten Garagen in der Ostschweiz.**



Mit einem modernen Neubau im Westen St.Gallens hat Goldbeck Rhomberg dem Auftraggeber City-Garage AG die Basis für nachhaltiges Wachstum errichtet. Das mehrgeschossige Gebäude wurde in Absprache mit dem Bauherrn so geplant, dass es beste Voraussetzungen bietet, um die grossen Herausforderungen der Automobilbranche heute und in Zukunft erfolgreich zu meistern. Die über 10000 m<sup>2</sup> beherbergen attraktive

Showräume, topmoderne Werkstätten und zudem ein Reifen-«Hotel» mit Platz für 7000 Pneus – kurz: eine der fortschrittlichsten Garagen in der ganzen Ostschweiz.

Wir bedanken uns bei allen Projektbeteiligten für die erfolgreiche Zusammenarbeit und danken der City-Garage AG für das entgegengebrachte Vertrauen. Viel Erfolg und gute Geschäfte am neuen Standort!

Bionstrasse 4  
9015 St.Gallen  
Tel. 071 314 2626,  
info@goldbeck-rhomberg.com  
www.goldbeck-rhomberg.com



Stießen bei der Firstfeier im Februar auf das erfolgreiche Projekt an: Felix Carvalho Marco (Kranführer Slongo AG), Christian Ziegeler (Bauleiter Goldbeck Rhomberg AG), Jörg Mathis (Projektleiter Goldbeck Rhomberg AG), Jeremias Bolt (Polier Slongo AG), Oskar Kaufmann (GL City-Garage AG), Gregor Bucher (GF City-Garage AG), Falk Siegel (Bauleiter Goldbeck Rhomberg AG)



.....  
**Christian Meng, Geschäftsführer  
 der Gisel + Partner AG:**

«Der Neubau passt  
 zu den hochwertigen  
 Fahrzeugmarken.»  
 .....



# «Herausforderung meisterhaft bewältigt»

**Christian Meng, Geschäftsführer der Arboner Gisel + Partner AG, war beim Neubau der City-Garage als Bauherrenberater im Einsatz. Im Gespräch mit ihm über seine verantwortungsvolle Aufgabe, die hohen Ansprüche an den Bau und auf welche Weise diese erfüllt wurden.**

**Christian Meng, welche Leistungen umfasste Ihr Auftrag bis zur Vollendung des Neubaus?**

Meine Aufgabe bestand darin, die Bauherrschaft in der Bauausführung zu beraten und zu unterstützen. Im Einzelnen waren dies: Überprüfung/Plausibilität von Mehrleistungen/-kosten bezüglich Grundvertrag, Qualitäts- und Terminüberwachung, Erstellen eines monatlichen Reportings, Beratung

bezüglich Detaillösungen und deren Auswirkungen sowie die Teilnahme an den wöchentlichen Bauherrensitzungen.

**Gab es ganz spezifische Herausforderungen, die sich bei diesem Projekt stellten?**

Die grösste bestand darin, dass der Bezugstermin vor dem Eintreffen einer Baubewilligung feststand. Insbesondere die Temperatur-, aber auch die Witterungsverhältnisse

im Dezember und Januar strapazierten den Terminplan zusätzlich. Diese Herausforderung wurde vom Goldbeck-Rhomberg-Team aber meisterhaft bewältigt. Eine weitere war die Unterstützung bei der Lösung des Grundwasserproblems: Das bestehend Untergeschoss wurde mit Eingriffen zusätzlich belastet. Da galt es, in Abhängigkeit zwischen Wirtschaftlichkeit und Risiko eine pragmatische Lösung gegen mögliches eintretendes Grundwasser zu finden. Auch dies ist dem Team gelungen.

«Als Bauherrenberater war es eine sehr interessante Aufgabe, für einmal mitzuverfolgen, wie es andere machen.»



#### Und wodurch zeichnet sich der Neubau aus Ihrer Sicht besonders aus?

Die City-Garage bekommt ein neues, modernes und grosszügiges Gesicht. Der Neubau passt zu den hochwertigen Fahrzeugmarken. Es entstanden tolle Arbeitsplätze und viel Platz gegenüber dem alten Standort.

#### Haben Sie selbst trotz Ihrer grossen Erfahrung Neues erfahren oder dazugelernt?

Als Architekt und Projektleiter in unserem Büro stehe ich ja oft auf der Ausführungsseite und kenne die täglichen Herausforderungen. Als Bauherrenberater war es eine sehr

interessante Aufgabe und zugleich spannend, für einmal mitzuverfolgen, wie es andere machen. Grosse Schwierigkeiten gab es keine, es lief alles professionell ab. Ein Dank gehört den Verantwortlichen des Totalunternehmers, Michael Schmid, Jörg Mathis und ihrem Team, für die tolle Zusammenarbeit. Ebenso dem Verbindungsglied und Vertreter der Bauherrschaft, Oscar Kaufmann, der als «Mädchen für alles» allgegenwärtig war und sich um sämtliche Details – Bau, Einrichtung, Kosten – kümmerte. Dasselbe gilt für Gregor Bucher, der als Bauherr die Übersicht mustergültig nie verlor und das gesamte Team

quasi rund um die Uhr und sogar aus dem Urlaub motivierte.

#### Ihr Fazit demzufolge?

Ich finde, die City-Garage AG, vertreten durch die Verwaltungsräte Dr. Kurt Johannes Furgler, Christoph Furgler und Jürg Boppart, hat eine tolle Anlage erhalten und die Zusammenarbeit hat sehr viel Freude gemacht. Es ist ein weiterer Meilenstein in der 60-jährigen Erfolgsgeschichte der City-Garage in St. Gallen.

## «Premium verlangt Premium»

Als Generalunternehmer beim Neubau im Einsatz stand die Goldbeck Rhomberg AG mit Sitz in St. Gallen. Ihre Leistungen umfassten Konzeption, Entwurf und Baugesuchsplanung, Bewilligung, Generalplanung und Abbruchbegleitung. Laut Geschäftsführer Michael Schmid gab es diverse Herausforderungen zu bewältigen. Dazu gehörten die Schnittstellen zwischen Abbruch und Instandsetzung Untergeschoss, die beengten Platzverhältnisse oder auch die provisorischen Sicherungen der Decke für die Anlieferungen der Fertigteile aus Stahl und Stahlbeton. Auch die hohen Ansprüche des Kunden seien stets zu wahren gewesen, so Michael Schmid: «Eine Garage im Premiumsegment verlangt auch Premium in Service und Qualität.»

Aufgrund der ehrgeizigen Terminplanung – Start August 2016, Übergabe im Juli 2017 – war eine laufende Planung während der Bauzeit nötig. Entstanden ist eine durchgängige, dem Corporate Design der Automarken entsprechende Architektur trotz unterschiedlicher Systeme und Marken. Das Gebäude ist energetisch und von der Materialisierung her hochwertig, die Lage der Liegenschaft repräsentativ. «Eine Besonderheit liegt auch darin, dass die Bestandsliegenschaft verwertet wurde und das Resultat dennoch den hohen Ansprüchen einer ‚Garage der Zukunft‘ gerecht wird», so Michael Schmid. Ein solches Projekt könne nur funktionieren, «wenn alle Zahnräder ineinandergreifen und die Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und GU von Vertrauen und Respekt geprägt ist». Trotz des Baustellenalltags habe immer das Miteinander dominiert. Michael Schmid: «Die Zusammenarbeit mit dem Team der City-Garage wie auch mit den Behörden, den beteiligten Planern und Unternehmen war sehr gut, und das ist keineswegs als alltäglich zu bewerten.»

# Ein Neubau, der auch die Beteiligten stolz macht

Fassaden, Lifte, Informatik: Am Neubau der City-Garage haben zahlreiche Unternehmen mitgearbeitet. Diese freuen sich genauso wie die Bauherren über ein gelungenes Bauwerk.



«Aus einer Bauruine ist ein hochmodernes Autozentrum mit einer Ausstrahlung weit über die Region hinaus entstanden. Die Firma Slongo AG war von Beginn weg mit von der Partie und konnte ihr bauliches Wissen in allen Facetten einbringen. In Rekordbauzeit von weniger als einem Jahr musste das Bauwerk erstellt und an den Eigentümer übergeben werden. Die Firma Slongo AG gratuliert der City-Garage zum sehr gelungenen Bauwerk und dankt ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.»

**Thomas Brehm**  
Geschäftsleiter Slongo AG, Herisau



«Im Neubau der City-Garage in St.Gallen vereinen sich Kraft und Ästhetik auf faszinierende Weise – ein gelungenes Projekt! Wir von Eggenberger Wohnen durften einen Beitrag zu den attraktiven Räumlichkeiten leisten. Mitarbeiter kommunizieren, informieren und debattieren auf pflegeleichten Teppichen in guter Qualität und profitieren von einem angenehmen Arbeitsklima. Das begeistert uns. Wir danken der City-Garage herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit und das Vertrauen in Eggenberger Wohnen. Dem ganzen Team wünschen wir einen grossartigen Start in den neuen Räumen.»

**Ivo Eggenberger**  
CEO Eggenberger Wohnen GmbH, Widnau

«Ein Projekt dieser Grösse in kurzer Zeit zu realisieren, stellt für jede Unternehmung eine Herausforderung dar. Aufgrund meiner zahlreichen Termine kommt es selten vor, dass

ich auf dem Bau selber mitarbeite – hier war dies anders. Doch vor allem, weil es sich hier um eine sehr anspruchsvolle Arbeit gehandelt hat, geniessen wir das fertige Gesamtbild umso mehr. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der City-Garage für den Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit. Das Team der NDB Keramik AG gratuliert der City-Garage und wünscht ihr viel Erfolg am neuen Standort.»

**Darko Brezovac**  
Geschäftsführer  
NDB Keramik AG,  
Rorschach



«Wir gratulieren der City-Garage herzlich zu ihrem spektakulären, modernen Multifunktionsbau. Dass wir dazu einen schönen Teil mit unseren Wand- und Bodenbelägen und Baumaterial beisteuern durften, macht uns stolz. Ebenso freut uns, dass die City-Garage unser Quartier mit ihrem Neubau weiter aufwertet, wovon unsere Ausstellung mit Wand- und Bodenbelägen sicher auch profitieren wird. Denn mit unserem breiten Sortiment haben wir immer das richtige Produkt für jede Anwendung und Stilrichtung. Nicht nur für Garagen, sondern auch für Bäder und Wohnzimmer – bis in den Garten.»

**HGC Wand- und Bodenbeläge, St.Gallen**



«Die KSU/A-Technik AG, spezialisiert auf Garageneinrichtungen, Autowaschanlagen und Werkzeuge, durfte 28 Hebebühnen und zwei Prüfstände der Marke MAHA montieren.

Mit mehr als 20 Servicetechnikern, einer Projektleitung und unserem Produktmanagement sorgen wir für makellose Montage, Inbetriebnahme und sichern die Langlebigkeit unserer Produkte. Unser Key-Account-Manager Heinz Borel (Bild) überwachte die Lieferung und Montage persönlich und freute sich, die Anlagen an Gregor Bucher, CEO City-Garage, zu übergeben. Wir wünschen der City-Garage viel Erfolg!»



**KSU/A-Technik AG,  
Wohlen**

«Im April 2017 erhielten wir mit Freude von der City-Garage den Auftrag für die Mineralfaser- und Metalldecken für das Bauvorhaben an der Zürcher Strasse 511 in St.Gallen-Winkeln. Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes möchten wir der Bauherrschaft für den Auftrag und das uns entgegengebrachte Vertrauen sowie für die gute Zusammenarbeit unseren Dank aussprechen. Wir wünschen der City-Garage weiterhin viel Erfolg bei ihren Geschäften.»



**Deckenbauer  
AG, Zürich**

«Wir freuen uns mit den Mitarbeitenden der City-Garage über die Vollendung und den Bezug des Neubaus an der Zürcher Strasse 511. Auch gratulieren wir unserem Kunden und Partner zur erfolgreichen Wiederaufnahme des Tagesgeschäfts. Die City-Garage hat uns vor eine ambitionierte Aufgabe gestellt: Innerhalb eines Tages sollte die komplette IT am alten Standort abgebaut und am neuen wieder aufgebaut werden. Die Koordination aller Beteiligten war herausfordernd, doch der effiziente Umzug hat bestens funktioniert. So bedanken wir uns auch bei allen Partnern und Lieferanten für die Top-Zusammenarbeit.»

**Evert Jan  
Timmermans**  
CEO Dynanet GmbH,  
St.Gallen



«Neben zwei Personenaufzügen durften wir in der City-Garage St.Gallen unseren neuen Warenlift CARICO sowie den Autolift TRAFFICO einbauen. Diese Spezialanfertigungen sind Unikate, deshalb ist ihre Installation für die Montagecrews stets aufs Neue eine interessante Herausforderung, die viel Erfahrung im Liftbau erfordert. Dass trotz komplexen Installationen alles planmässig verlief, verdanken wir auch der reibungslosen Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen

der City-Garage. Dafür und für das Vertrauen in AS Aufzüge bedanken wir uns herzlich.»

**Marcel Jordan**  
Montageleiter AS Aufzüge AG, St.Gallen



«Als national tätiges Fassadenbauunternehmen ist es für die Krapf AG natürlich besonders motivierend, in der Region für erfolgreiche Unternehmungen spannende Projekte ausführen zu können. Mit dem Neubau der City-Garage St.Gallen ist im Westen der Stadt ein weiterer prägnanter Bau mit einer technisch hochwertigen Fassade in Ganzglasausführung und isolierten Blechpaneelen in nur zwei Monaten montiert worden. Die Architektur im Porsche Corporate Design, mit segmentierten Glaselementen erstellt, ist

auf Anhieb als markentypisches Zeichen von Weitem erkennbar und widerspiegelt in jeder Hinsicht Qualität und edle Formgebung.»

**Patrick Senteler**  
Projektleiter Krapf AG, Engelburg



Anzeige

E · G · G · E · N · B · E · R · G · E · R  
Willkommen zu Hause

**OHNE TEMPOLIMIT  
ZUR BESTEN RAUMGESTALTUNG.**

Dank Eggenberger.

Poststrasse 6 | 9443 Widnau | [www.eggenberger-wohnen.ch](http://www.eggenberger-wohnen.ch)



# Kompetenz

in der Werkstattausrüstung

Von Prüfständen über Hebetchnik  
bis hin zu modernen Servicegeräten.  
Alles aus einer Hand.

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG  
Hoyen 20 | 87490 Haldenwang | Deutschland

[maha.de](http://maha.de)



# Professionelles Equipment für die Werkstatt

**Auch bei der Werkstatteinrichtung im Neubau der City-Garage AG wurde auf höchste Ergonomie, Qualität und Funktionalität geachtet. Montiert hat die 28 Hebebühnen und zwei Prüfstände der Marke MAHA – einem international führenden Hersteller von Werkstatteinrichtungen – die KSU A-Technik AG aus Wohlen, dem schweizweit tätigen Spezialisten für Werkstatteinrichtungen.**

## KSU A-TECHNIK

KSU A-Technik AG  
Lägernstrasse 11  
CH-5610 Wohlen AG

Tel. 056 619 77 77  
info@ksu.ch  
www.ksu.ch

Im Neubau der City-Garage AG stehen insgesamt 28 Hebebühnen, verteilt auf zwei Ebenen und auf die Bereiche «Porsche» und «Renault». Sie sorgen dafür, dass alle Kundenfahrzeuge schnell und zuverlässig inspiziert und repariert werden können. Darum ist es bei Hebebühnen wichtig, nur beste Qualität zu verbauen – die praktischen Helfer müssen schliesslich täglich x-mal Lasten von bis zu fünf Tonnen heben und verlässlich senken.

Der renommierteste Hersteller von Hebebühnen ist wohl die deutsche MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG, die etwa von Porsche ausdrücklich als Werkstattausstatter empfohlen wird. Montiert hat die Qualitätsprodukte «Made in Germany» der Schweizer Spezialist für Werkstatteinrichtungen, das Handelsunternehmen KSU A-Technik AG aus Wohlen: Mit über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – davon über 20 im Kundendienst – ist sie schweizweit in den Bereichen Werkstatteinrichtungen, Autowaschanlagen, Werkzeuge und Technischer Kundendienst unterwegs und gleichzeitig Generalimporteur der Marke MAHA für die Produktparten Brems- und Fahrwerksprüftechnik, Hebeteknik sowie Leistungs- und Abgasmesstechnik. «Die 1979 als Kleinbetrieb gestartete KSU A-Technik AG hat sich in den vergangenen 38 Jahren zu einem der grössten Garageneinrichter hierzulande entwickelt», sagt Key Account Manager Heinz Borel, zuständig für die City-Garage. Als Gesamteinrichter für Garagen und Automobilwerkstätten ist die Firma Generalvertreter weltweit führender Hersteller, die sich durch Qualität, Innovation und Beständigkeit auszeichnen.



Das Aargauer Unternehmen hat neben den 28 Hebebühnen für Reparaturen und Lenkgeometrie auch zwei multifunktionale Prüfstände in der Dialogannahme montiert – je einen in den Bereichen Porsche und Renault: Mit ihnen können nicht nur Radläufe und Spuren, sondern auch Stossdämpfer und Bremsen innerhalb kürzester Zeit getestet und die Kunden zeitgleich über die Resultate informiert werden. Auch zwei Hebebühnen stehen bei den Dialogannahmen bereit, sodass die Sichtprüfung seines Autos direkt im Beisein des Kunden geschehen kann. Innerhalb von nur drei Wochen wurden die Hebebühnen und die Prüfstände von der KSU A-Technik AG betriebsfertig montiert. «Für uns ist das ein sehr interessanter Auftrag, wurden doch die Bühnen und Prüfstände zeitgleich mit anderen Einrichtungen verbaut. Das erfordert eine optimale Koordination

– und manchmal auch etwas Improvisation», fasst Heinz Borel zusammen. Dank der langjährigen Erfahrung seines Unternehmens konnte sich aber auch ein Grossbetrieb wie die City-Garage auf eine speditive, sorgfältige und termingerechte Montage verlassen.

Als Zulieferer von Einrichtungen und Werkzeugen für Automobil-, Nutzfahrzeug-, Schienentransport- und Flugzeugwerkstätten gilt die KSU A-Technik AG als führend in den Bereichen Autowaschen, Werkstatteinrichtungen, Werkzeuge und Technischer Kundendienst in der Schweiz. Dank Generalvertretungen namhafter Hersteller erhalten die Kunden der KSU A-Technik AG alles aus einer Hand.

# Neubau City-Garage AG: Hohe Anforderungen an die Ästhetik

An die Ästhetik von Verkaufsflächen, insbesondere solche für Fahrzeuge, werden besondere Anforderungen gestellt. Dabei spielen die Bodenbeläge eine bedeutende Rolle, sie müssen optisch ansprechend, widerstandsfähig sowie auch mit entsprechend geringem Aufwand unterhalten werden können. Aufgrund dieser geforderten Eigenschaften sind Plattenbeläge die erste Wahl.

Ebenso wichtig wie die richtige Wahl bei der Materialisierung, ist das fachlich korrekte Verlegen der verwendeten Plattenbeläge. Qualitativ hochwertige und termingerechte Ausführung der übertragenen Arbeiten ist für die Firma NDB KERAMIK AG nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern auch ein Versprechen.

Die Einhaltung der durch die Auftraggeberin Goldbeck Rhomberg AG definierten Termine sowie die einwandfreie Qualität der Plattenarbeiten haben für die Firma NDB KERAMIK AG höchste Priorität.

## Seit 15 Jahre, das Beste auf Ihrem Bau

Was im Jahr 2002 als GmbH mit drei Mitarbeitern begann, ist heute einer der führenden Fachbetriebe für Plattenbeläge in der Ostschweiz. Die Firma NDB KERAMIK AG beschäftigt aktuell über 20 Mitarbeiter und besitzt einen grosszügigen Showroom in Rorschach.

NDB KERAMIK AG ist ein verlässlicher und kompetenter Partner, von der Sanierung einer Nasszelle über die Erstellung von anspruchsvollen Verkaufsflächen bis zur grossen Wohnüberbauung.

## NDB Keramik AG

 Keramik & Natursteine

[www.ndb-keramik.ch](http://www.ndb-keramik.ch)

Als kompetenter Ansprechpartner bei sämtlichen Plattenarbeiten im oder auch ausserhalb des Gebäudes steht die NDB KERAMIK AG seit 15 Jahren im Dienste ihrer Kunden.

## Herzlichen Dank für das Vertrauen

Die Geschäftsleitung der Firma NDB KERAMIK AG bedankt sich ganz herzlich bei der Auftraggeberin Goldbeck Rhomberg AG sowie der Bauherrschaft City-Garage AG für das entgegengebrachte Vertrauen. Der Bauherrschaft wünschen wir einen erfolgreichen Start mit ihren modernen und attraktiven Verkaufsräumlichkeiten.



Stolz auf die geleistete Arbeit präsentiert sich das Team der NDB Keramik AG.

# Energieversorgung mit lokaler Wertschöpfung

**Abwärme von Betrieben als «kalte Fernwärme» nutzen: Das ist das Ziel des sogenannten Anergienetzes. Die City-Garage wird von diesem Netz, das im Gebiet zwischen Gossau, St.Gallen und Abtwil entstehen soll, gespeist werden. Marco Huwiler, Bereichsleiter Innovation bei den St.Galler Stadtwerken, im Gespräch über das Projekt.**

Marco Huwiler, Bereichsleiter Innovation bei den St.Galler Stadtwerken: «Unser Ziel ist es, Abwärme über das Wärmenetz für andere nutzbar zu machen.»

**Marco Huwiler, für den Neubau der City-Garage soll eine Contracting-Anlage durch ein Konsortium entstehen. Was ist das?**

Contracting, die Energieversorgung für Wärme, Kälte oder Strom an einen externen Dienstleister auszulagern. In der Ostschweiz bekannt ist vor allem das Contracting von Wärmeerzeugungsanlagen, wobei die Kundenschaft private wie auch juristische Personen sein können. Eher unüblich ist hingegen die

**Wie funktioniert das konkret?**

Unser Niedertemperaturnetz nutzt die betriebliche Abwärme; mittels Wärmetauscher wird diese ins Netz transformiert und verteilt. Die Wärmepumpe des Endkunden erzielt dann die gewünschte Temperatur zur Beheizung seiner Liegenschaft mit viel weniger Energie als ohne Anergienetz. Die Unternehmen, die über GSG versorgt werden, profitieren also von einer wirtschaftlich

«Die Wärmepumpe des Endkunden erzielt die gewünschte Temperatur für seine Liegenschaft mit viel weniger Energie als ohne Anergienetz.»

Trägerschaft, die in unserem Fall drei Parteien umfasst: St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke SAK, St.Galler Stadtwerke sgsw, Stadtwerke Gossau StWG. Dies hat sich aus dem Projekt «Wärmenetz GSG» heraus ergeben, das die drei Partner zusammen mit der Gemeinde Gaiserwald weiterentwickeln.

**Ab 2018 sollen mehrere Unternehmen, darunter die City-Garage, im Anergienetz verbunden werden. Was sind die Vorteile?**

Industrie und Gewerbe im Energienetz GSG sind wichtig für den Wirtschaftsstandort St.Gallen-Gossau-Gaiserwald (GSG) und die Region. Die Unternehmen benötigen Energie, etwa zur Kühlung von Lebensmitteln oder den Betrieb von Schmelzöfen. Bei diesen Prozessen entsteht oft Abwärme, die meist nur gering intern nutzbar gemacht werden kann und mit Energie vernichtet werden muss. Das ist weder ökonomisch noch ökologisch sinnvoll. Unser Ziel ist es, diese Abwärme über unser Anergienetz für andere nutzbar zu machen.

konkurrenzfähigen, preisstabilen, sicheren und ökologischen Energieversorgung. Andererseits profitiert die hiesige Volkswirtschaft, indem wir der Region eine Energieversorgung mit hoher lokaler Wertschöpfung anbieten.

**Stellt der City-Garage-Neubau bei Beheizen und Kühlen besondere Herausforderungen?**

Bei Neubauten kann auf die Ausgestaltung der Wärme- und Kälteverteilung in der Regel Einfluss genommen werden, was ein Vorteil gegenüber Bestandsbauten ist. Auch dort ist eine Einbindung in aller Regel kein Problem; die Anlagen können aber unter Umständen weniger effizient betrieben werden. Für die Bauherrschaft waren weniger technische als organisatorische und betriebliche Gründe ausschlaggebend, sich auf die vom Konsortium «energienetz GSG Contracting» vorgeschlagene Versorgungslösung zu fokussieren. Das Konsortium betreibt die Anlage und übernimmt die technischen und finanziellen Risiken dafür. Die City-Garage AG kann sich somit auf ihr Kerngeschäft fokussieren.



## Biologische Wasseraufbereitung

Auch in Sachen Wasseraufbereitung hat die City-Garage Investitionen für eine Lösung getätigt, die gleichermaßen ökologisch und effizient ist. Beauftragt wurde dafür das spezialisierte Unternehmen Wasserschmidt GmbH aus Deutschland. Zum Einsatz kommen die Ansätze der «BioClassic-Systeme»: Dabei werden die vorhandenen Organismen im Abwasser kontrolliert genutzt, indem sie sich von den im Abwasser gelösten Inhaltsstoffen ernähren und diese so fast vollständig aus dem Abwasser entfernt werden – wie in einer Kläranlage. Das Abwasser kann dann wieder als Brauchwasser genutzt werden.

# Mobiles Arbeiten dank moderner IT: das Modell mit Zukunft

**Mehr Effizienz, höhere Produktivität, tiefere Kosten:  
Eine professionell betreute IT zahlt sich aus. Immer mehr  
Firmen wählen Outsourcing, Cloud-Strategien und  
damit den Arbeitsplatz der Zukunft. Für Beratung und  
Umsetzung braucht es einen starken IT-Partner wie  
die DynaNet GmbH.**

Von deren Know-how profitiert die City-Garage bereits seit 2015. Die von der DynaNet modernisierte IT-Infrastruktur wurde nun im Neubau an der Zürcherstrasse platziert. Damit avanciert das Autohaus nicht nur in Sachen Architektur und Angebot zu einem regionalen Aushängeschild. Mit digitalen Arbeitsplätzen, branchenspezifischen Anwendungen und einem sicheren Netzwerk setzt die City-Garage auch bei der IT auf Fortschritt.

## **Technische Neuerungen bei der City-Garage**

Abbau und Wiederaufbau der IT innert kürzester Zeit waren anspruchsvoll. Umso beeindruckender ist das Ergebnis. DynaNet realisiert am neuen Standort die Vernetzung des gesamten Gebäudes mit gesichertem

## **Gregor Bucher, Geschäftsführer City-Garage AG:**

«Der virtuelle Arbeitsplatz hat für uns viele Vorzüge, unter anderem, dass wir überall arbeiten können, wo ein Internetanschluss vorhanden ist. Mehr braucht es nicht. Defekte Hardware kann ohne grossen Unterbruch rasch und unkompliziert ausgewechselt werden. Dieser Vorteil hat sich auch bei unserem Umzug bestens bewährt.»

Zugang ins Internet. Auch zeichnet sie verantwortlich für die Abdeckung mit getrennten WLAN-Bereichen für Gäste und den internen Betrieb. An den etwa 80 Benutzer-Desktops haben die Mitarbeitenden nun Zugang zu Anwendungen für Ersatzteilbestellung, Reparatur und Serviceverwaltung, Buchhaltung und Kundenverwaltung sowie Autobewertung oder Pneu-Lagerung.

## **Mehr Flexibilität, mehr Sicherheit**

Statt an einem fixen Arbeitsplatz mit eigenen Daten zu arbeiten, haben die Angestellten nun von überall her Zugriff auf die eigene Benutzeroberfläche. Mussten Funktionen wie Ersatzteillisten bisher aufwändig beim jeweiligen Arbeitsplatz aufgespielt werden, erfolgen die Updates jetzt automatisch im Hintergrund und sind von jeder Arbeitsstation aus aufrufbar. Auch die Aktualisierung anderer branchenbezogener Datenbanken war ein zeitintensives Prozedere, welches die dafür verantwortlichen Mitarbeiter stundenlang von ihrer eigentlichen Arbeit abhielt. Die zusätzliche Absicherung gegen Ausfälle wird in Form von gesteigerter Produktivität und reduzierten Support-Kosten spürbar. Für die City-Garage bedeutet all dies: Sie kann sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren, während DynaNet sich um deren IT kümmert.

## **Individuelle Lösungen für individuelle Ansprüche**

Mit solchen Anforderungen kennt sich DynaNet aus. Seit Jahren schon betreut das Team um CEO Evert Timmermans eine Vielzahl von Unternehmen aus diversen Branchen. Neben Garagen gehören auch Hotels oder Personal- und Treuhandbüros zum Kundenportfolio der IT-Experten. Ob individuelle, Teil- oder Gesamtlösungen gefragt sind, ob es um die Optimierung interner Prozesse, Datensicherung oder Backups geht – eines kann DynaNet allen bieten: Als Generalunternehmer begleitet sie ihre Kunden bei der digitalen Transformation und auf dem Weg zum Arbeitsplatz der Zukunft.



### Der Arbeitsplatz von morgen

Ein Vergleich der Arbeitsumgebung – wie sie heute typischerweise in vielen Unternehmen anzutreffen ist – mit einem Arbeitsplatz der Zukunft zeigt, wie viel Optimierungspotenzial mit der Modernisierung der IT einhergeht.

- **Mobiles Arbeiten:** Während die meisten von uns heute vor allem an einem fix eingerichteten Arbeitsplatz arbeiten, ermöglicht die DynaNet Cloud zeit- und standortunabhängiges Arbeiten.
- **Umfassende Infrastruktur:** Viele KMU haben – ihren Ressourcen und Budgets entsprechend – eine «kleine» IT-Infrastruktur. Ein Outsourcing ermöglicht einem KMU, mit der Infrastruktur eines Grossunternehmens zu arbeiten. Eigene Server werden nicht mehr benötigt. Und schnelle Antwortzeiten und Verfügbarkeiten von Daten erhöhen die Effizienz beim Arbeiten.
- **Mehr Platz:** Sobald die eigene IT-Infrastruktur umfassender wird, benötigt dies Platz, Strom und Kühlung. DynaNet ermöglicht Firmen das komplette Auslagern ihrer Infrastruktur. Dies schafft nicht nur Raum.

Unternehmer müssen sich auch nicht mehr um die Sicherheit der Infrastruktur kümmern.

- **Einfache Skalierbarkeit:** Ganz entscheidende Vorteile bietet ein moderner Arbeitsplatz vor allem hinsichtlich Veränderungen. Cloud-Lösungen erlauben Unternehmen, ihre IT jederzeit bedarfsgerecht anzupassen. Mehr Mitarbeiter, zusätzliche Standorte? Kein Problem. Das Leistungsvolumen kann schnell skaliert werden.
- **Automatische Aktualisierungen:** In einer traditionellen Arbeitsumgebung muss dafür gesorgt werden, dass in regelmässigen Abständen Updates gemacht werden. Ein kompetenter IT-Partner wie die DynaNet kümmert sich um Datensicherung, Betriebssystem-Updates, Software-Aktualisierungen und Virenschutz.
- **Professioneller Support:** Funktioniert die IT nicht einwandfrei, benötigt das intern enorm viele Ressourcen und Nerven. Kann dies einem kompetentem IT-Team übergeben werden, bleibt mehr Zeit für das Tagesgeschäft.

Professionelles IT-Outsourcing ermöglicht Unternehmen, sich voll und ganz auf ihr Kerngeschäft zu fokussieren.

### DynaNet: IT-Kompetenz seit 2004

Die DynaNet wurde 2004 von Evert Timmermans gegründet. Seit 2007 konzentriert sich das Unternehmen auf den Bereich IT-Outsourcing. Dyna-Access, die massgeschneiderte Cloud-Lösung für KMU, wurde seither stetig weiterentwickelt. Durch die langjährige Erfahrung verfügen die DynaNet-Techniker über ein einzigartiges Know-how rund um die Auslagerung von kompletten Kunden-Serverstrukturen. Mehr Infos: [www.dynanet.ch](http://www.dynanet.ch)

### DynaNet GmbH

Schachenstrasse 2, 9016 St. Gallen  
Telefon 071 855 88 89  
E-Mail [info@dynanet.ch](mailto:info@dynanet.ch)

# Die City-Garage steht unter Strom

Elektromobilität und Digitalisierung sind zwei Schlüsselbegriffe der Gegenwart. Sie spielen auch beim Neubau der City-Garage eine bedeutende Rolle. Porsche und Renault setzen bei ihren Innovationen ebenfalls auf Strom – in Ergänzung zu einer weiteren Optimierung der bewährten Antriebstechnologien.

2019 ist die Lancierung des Porsche-Modells «Mission E» geplant.



Porsche-Freunde warten gebannt auf das Jahr 2019. Auf dann ist die Lancierung des Modells «Mission E» geplant. Was derzeit mit einem Prototyp getestet wird, ist vielversprechend: Der Mission E soll bei einer Leistung von 600 PS in weniger als 3,5 Sekunden von null auf 100 beschleunigen, eine Reichweite von 500 Kilometern aufweisen und innerhalb von einer Viertelstunde 80 Prozent der Akkukapazität wieder aufgeladen haben. Auch andere Modelle sollen elektrifiziert werden.

## Porsche plant «Dreiklang»

Dabei setzt das Unternehmen jedoch nicht etwa einfach auf den aktuellen Stand der Technik, sondern auf «Porsche-typische» Lösungen, wie der Vorstandsvorsitzende Oliver Blume in einem Interview erklärte. Die Erfahrungen aus dem Rennsport fließen in die Entwicklungen ein, die Elektrifizierung soll nicht nur nach dem heutigen Stand eingesetzt, sondern weiterentwickelt werden. Für die nahe Zukunft sieht die Marke einen Dreiklang aus weiter optimierten Verbrennungsmotoren, Hybridfahrzeugen und rein elektrisch betriebenen Autos vor. In

Letzterem sieht das Unternehmen klar einen Wachstumsmarkt und ist sich dabei sicher: Porsche und Elektromobilität passen hervorragend zusammen. Elektrifizierung und ganz allgemein Umweltfreundlichkeit ist deshalb nicht nur bei den Fahrzeugen ein Thema. Das zeigt die Umstellung auf Naturstrom im Stammwerk Zuffenhausen oder in der Logistik mit Solaranlagen, Dachbegrünungen und der Reduktion von Emissionen.

.....  
Die City-Garage bereitet sich offensiv auf die Zukunft vor, die zu einem wachsenden Teil der Elektromobilität gehört, und bietet ab September auch Schnellladestationen an.  
.....

Auch im Bereich der Digitalisierung ist eine Offensive geplant. Porsche will kein reiner «Hardware-Lieferant» sein, sondern eine Reihe von digitalen Diensten entwickeln und anbieten. Vor rund einem Jahr entstand ein eigenes «Porsche Digital Lab» in Berlin,

in dem innovative Informationstechnologien identifiziert und erprobt werden. Parallel dazu findet auch im Unternehmen selbst eine digitale Transformation statt, die beispielsweise ein ressortübergreifendes Innovationsmanagement sowie die systematische Erfassung und Förderung von Ideen vorsieht.

## Renault als Pionier

Auch bei Renault wird die Elektrifizierung gross geschrieben. Die Marke gilt seit jeher als Pionier rund um Elektromobilität und bietet ein breiteres E-Fahrzeugangebot als jeder andere Volumenhersteller. Als erster Hersteller überhaupt erfüllte Renault mit dieser Modellpalette den Anspruch «Zero Emission» komplett. Hybrid-Technologien sind der nächste Schritt, nachdem mit dem neuen Renault Scénic in diesem Jahr ein erfolgreicher Anfang gemacht wurde.

Die City-Garage selbst bereitet sich ebenfalls offensiv auf die Zukunft vor, die zu einem wachsenden Teil der Elektromobilität gehört, und bietet ab September auch Schnellladestationen an.

**WIR GRATULIEREN  
DER CITY-GARAGE ZUM  
60 JÄHRIGEN JUBILÄUM  
UND BEDANKEN UNS  
FÜR DIE TOLLE  
ZUSAMMENARBEIT!**



UNSERE KERAMIKPLATTEN.  
DIE PERFEKTE BÜHNE FÜR IHREN PORSCHE.

**HGC**  
www.hgc.ch WAND- & BODENBELÄGE

**City-Garage AG**

Zürcher Strasse 511 Tel. +41 (0)71 274 80 74 info@city-garage.ch  
CH-9015 St.Gallen Fax +41 (0)71 274 80 78 www.city-garage.ch

